

Vorlage — Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

\*Produktname: BNP PARIBAS FUNDS EMERGING MULTI ASSET INCOME

Unternehmenskennung (LEI-Code):  
213800R8YODPGFGWSN58

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt vorausgesetzt dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel können mit der Taxonomie konform sein oder nicht.

## ÖKOLOGISCHE UND/ ODER SOZIALE MERKMALE

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: \_\_\_%

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: \_\_\_%

Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 0 % an nachhaltigen Investitionen.

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**



### Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Das Finanzprodukt fördert ökologische und soziale Merkmale, indem es die zugrunde liegenden Investitionen anhand von Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien (ESG-Kriterien) unter Verwendung einer internen ESG-Methode bewertet und in Emittenten investiert, die gute Umwelt-, Sozial- und Governance-Praktiken aufweisen.

Emittenten von Unternehmen

Die Anlagestrategie wählt aus :

Unternehmensemittenten mit guten oder sich verbessernden ESG-Praktiken in ihrem Tätigkeitsbereich. Die ESG-Performance eines Emittenten wird anhand einer Kombination von Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren bewertet, die unter anderem Folgendes umfassen

- o Umwelt: Energieeffizienz, Verringerung der Treibhausgasemissionen (THG), Behandlung von Abfällen;
- o Soziales: Achtung der Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Personalmanagement (Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer, Vielfalt);

o Führung: Unabhängigkeit des Verwaltungsrats, Vergütung der Führungskräfte, Achtung der Rechte von Minderheitsaktionären.

Die Ausschlusskriterien werden auf Emittenten angewandt, die gegen internationale Normen und Konventionen verstoßen oder in sensiblen Sektoren im Sinne der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Geschäftsgebaren tätig sind.

Staatliche Emittenten

Im Rahmen der Anlagestrategie werden staatliche Emittenten auf der Grundlage ihrer Leistung in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung ausgewählt. Die ESG-Leistung jedes Landes wird anhand einer internen Sovereign ESG-Methode bewertet, die sich darauf konzentriert, die Bemühungen der Regierungen zu messen, Vermögenswerte, Waren und Dienstleistungen mit hohen ESG-Werten zu produzieren und zu erhalten, je nach ihrem wirtschaftlichen Entwicklungsstand. Dies beinhaltet die Bewertung eines Landes anhand einer Kombination von Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren, zu denen unter anderem folgende gehören

o Umwelt: Klimaschutz, biologische Vielfalt, Energieeffizienz, Landressourcen, Umweltverschmutzung;  
o Soziales: Lebensbedingungen, wirtschaftliche Ungleichheit, Bildung, Beschäftigung, Gesundheitsinfrastruktur, Humankapital;  
o Governance: Unternehmensrechte, Korruption, demokratisches Leben, politische Stabilität, Sicherheit.

Die globale Nachhaltigkeitsstrategie von BNP Paribas Asset Management legt einen starken Schwerpunkt auf die Bekämpfung des Klimawandels. Angesichts der Bedeutung von Staaten bei der Bekämpfung des Klimawandels enthält die interne Sovereign ESG-Methode eine zusätzliche Bewertungskomponente, die den Beitrag des Landes zum Erreichen der im Pariser Abkommen festgelegten Netto-Null-Ziele erfasst. Diese zusätzliche Bewertungskomponente spiegelt das Engagement der Länder für künftige Ziele wider, die durch ihre aktuelle Politik und ihre vorausschauende physische Klimarisikoeexposition ausgeglichen werden. Sie kombiniert die Methode der Temperaturanpassung zur Bestimmung der nationalen Beiträge zum Klimawandel mit einer Bewertung der Gesetze und Strategien, die die Länder zur Bewältigung des Klimawandels eingeführt haben.

Der Anlageverwalter wendet auch den Rahmen für sensible Länder der BNP Paribas Gruppe an, der restriktive Maßnahmen für bestimmte Länder und/oder Aktivitäten vorsieht, die als besonders gefährdet für Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung gelten.

Darüber hinaus fördert der Anlageverwalter bessere ökologische und soziale Ergebnisse, indem er sich bei den Emittenten engagiert und gegebenenfalls Stimmrechte gemäß der Stewardship-Politik ausübt.

Es wurde keine Referenzbenchmark für die Erreichung der durch das Finanzprodukt geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale festgelegt.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● ***Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?***

Die folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren werden verwendet, um die Erreichung der durch das Finanzprodukt geförderten ökologischen und sozialen Merkmale zu messen:

- Der Prozentsatz des Portfolios des Finanzprodukts, der mit der RBC-Politik übereinstimmt
- Der Prozentsatz des Portfolios des Finanzprodukts, der von der ESG-Analyse auf der Grundlage der internen ESG-Methode abgedeckt wird
- Der gewichtete durchschnittliche ESG-Wert des Portfolios des Finanzprodukts im Vergleich zum gewichteten durchschnittlichen ESG-Wert seines Anlageuniversums, wie im Prospekt definiert

● ***Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?***

Das Finanzprodukt zielt nicht auf eine nachhaltige Investition ab.

● ***Inwiefern werden die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, keinem der ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziele erheblich schaden?***

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Mit dem Finanzprodukt wird keine nachhaltige Investition angestrebt

--- *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*

Entfällt

--- *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:*

Entfällt



**Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**



Ja

Das Produkt berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, indem es die in der GSS definierten Säulen für nachhaltige Anlagen systematisch in seinen Anlageprozess einbezieht. Diese Säulen werden durch unternehmensweite Richtlinien abgedeckt, die Kriterien zur Identifizierung, Berücksichtigung und Priorisierung sowie zur Behebung oder Milderung negativer Nachhaltigkeitsauswirkungen durch Emittenten festlegen.

Die RBC-Politik schafft einen gemeinsamen Rahmen für alle Investitionen und Wirtschaftstätigkeiten, der dazu beiträgt, Branchen und Verhaltensweisen zu identifizieren, bei denen ein hohes Risiko negativer Auswirkungen besteht, die gegen internationale Normen verstoßen. Als Teil der RBC-Politik bieten die sektoralen Richtlinien einen maßgeschneiderten Ansatz zur Identifizierung und Priorisierung der wichtigsten negativen Auswirkungen auf der Grundlage der Art der Wirtschaftstätigkeit und in vielen Fällen auch der Geografie, in der diese Wirtschaftstätigkeit stattfindet.

Die ESG-Integrationsrichtlinien enthalten eine Reihe von Verpflichtungen, die für die Berücksichtigung der wichtigsten negativen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit wesentlich sind, und dienen als Leitfaden für den internen ESG-Integrationsprozess. Der firmeneigene ESG-Bewertungsrahmen umfasst eine Bewertung einer Reihe von negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die von Unternehmen verursacht werden, in die wir investieren. Das Ergebnis dieser Bewertung kann sich auf die Bewertungsmodelle und die Portfoliokonstruktion auswirken, je nach Schwere und Wesentlichkeit der festgestellten negativen Auswirkungen.

Darüber hinaus identifiziert das Stewardship-Team regelmäßig nachteilige Auswirkungen durch laufende Untersuchungen, die Zusammenarbeit mit anderen langfristigen Investoren und den Dialog mit Nichtregierungsorganisationen und anderen Experten.

Maßnahmen zur Bewältigung oder Milderung der wichtigsten negativen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit hängen von der Schwere und Wesentlichkeit dieser Auswirkungen ab. Diese Maßnahmen orientieren sich an der RBC-Politik, den ESG-Integrationsrichtlinien und der Engagement- und Abstimmungspolitik, die die folgenden Bestimmungen enthalten:

- Ausschluss von Emittenten, die gegen internationale Normen und Konventionen verstoßen, sowie von Emittenten, die an Aktivitäten beteiligt sind, die ein inakzeptables Risiko für die Gesellschaft und/oder die Umwelt darstellen;

Zusammenarbeit mit Emittenten mit dem Ziel, sie zu ermutigen, ihre Umwelt-, Sozial- und - Unternehmensführungspraktiken zu verbessern und so potenzielle negative Auswirkungen zu mindern;

- Bei Aktienbeteiligungen: Stimmabgabe bei Hauptversammlungen von Unternehmen, in die das Portfolio investiert ist, um eine gute Unternehmensführung zu fördern und ökologische und soziale Fragen voranzutreiben;

- Sicherstellung, dass alle im Portfolio enthaltenen Wertpapiere über ein unterstützendes ESG-Research verfügen.

- Portfolios so verwalten, dass ihr ESG-Gesamtergebnis besser ist als das der relevanten Benchmark oder des Universums.

Auf der Grundlage des oben genannten Ansatzes und abhängig von der Zusammensetzung des Portfolios des Finanzprodukts (d. h. der Art des Emittenten) berücksichtigt das Finanzprodukt die folgenden wesentlichen negativen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit und geht auf diese ein bzw. mildert sie ab:

Obligatorische Unternehmensindikatoren:

1. Treibhausgasemissionen (THG)
2. Kohlenstoff-Fußabdruck
3. THG-Intensität der Unternehmen, in die investiert wird
4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind
5. Anteil des Verbrauchs und der Erzeugung von nicht erneuerbaren Energien
6. Intensität des Energieverbrauchs pro klimarelevantem Sektor<sup>4</sup>
7. Aktivitäten, die sich negativ auf die biologische Vielfalt in sensiblen Gebieten auswirken
8. Emissionen in das Wasser
9. Anteil gefährlicher Abfälle
10. Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen
11. Fehlen von Verfahren und Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UN Global Compact Prinzipien und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen
12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Lohngefälle
13. Geschlechtervielfalt im Aufsichtsrat
14. Exposition gegenüber kontroversen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische Waffen und biologische Waffen)

Freiwillige Unternehmensindikatoren:

Umwelt

4. Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Reduzierung der Kohlenstoffemissionen

Soziales

4. Fehlen eines Verhaltenskodex für Lieferanten
9. Fehlen einer Menschenrechtspolitik

Hoheitlich-verbindlicher Indikator:

15. Treibhausgasintensität

16. Länder, in denen es zu sozialen Verstößen kommt

Ausführlichere Informationen über die Art und Weise, wie die wichtigsten negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt werden, finden Sie in der Offenlegungserklärung von BNP PARIBAS ASSET MANAGEMENT SFDR: <https://docfinder.bnpparibas-am.com/api/files/874ADAE2-3EE7-4AD4-B0ED-84FC06E090BF>

Darüber hinaus werden Informationen darüber, wie die wichtigsten negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im Laufe des Jahres berücksichtigt wurden, im Jahresbericht des Finanzprodukts zur Verfügung stehen.

*Die EU-Taxonomie legt einen Grundsatz fest, nach dem an der Taxonomie ausgerichtete Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht wesentlich beeinträchtigen dürfen, und wird von spezifischen EU-Kriterien begleitet.*

*Der Grundsatz der Nichtbeeinträchtigung gilt nur für die dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten berücksichtigen.*

*Die Investitionen, die dem übrigen Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegen, berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten. Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ebenfalls keine ökologischen oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigen.*



Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Nein

## Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

The fund is actively managed without reference to an index. The Fund seeks primarily to provide regular income in the form of dividend and, on a secondary basis, to generate capital growth by investing in different asset classes in Emerging countries including equities, structured debt, corporate bonds, high-yield bonds, government bonds, convertible bonds and cash instruments. It may be invested in Mainland China shares restricted to foreign investors such as China A shares which can be listed on a Stock Connect or through a use of a specific license granted by the Chinese authorities and may be invested into debt securities traded on the China Interbank Bond market.

The investment team applies also BNP PARIBAS ASSET MANAGEMENT Sustainable Investment Policy, which takes into account Environmental, Social and Governance (ESG) criteria such as but not limited to reduction of emissions of greenhouse gas, respect of human rights, respect of minority shareholders rights, at each step of the investment process of the Fund. An extra-financial strategy may comprise methodological limitations such as the ESG Investment Risk as defined by the asset manager.

Environmental, social and governance (ESG) criteria contribute to, but are not a determining factor in, the manager's decision making).

The elements of the investment strategy to attain the environmental or social characteristics promoted by this financial product as described below are systematically integrated throughout the investment process.

● ***Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?***

- Das Finanzprodukt muss der RBC-Politik entsprechen, indem es Unternehmen ausschließt, die in Kontroversen wegen schlechter Praktiken in Bezug auf Menschen- und Arbeitsrechte, Umwelt und Korruption verwickelt sind, sowie Unternehmen, die in sensiblen Sektoren tätig sind (Tabak, Kohle, umstrittene Waffen, Asbest usw.), da diese Unternehmen als Verstoß gegen internationale Normen gelten oder der Gesellschaft und/oder der Umwelt inakzeptablen Schaden zufügen;

Weitere Informationen über die RBC-Politik und insbesondere über die Kriterien für den Ausschluss von Sektoren finden Sie auf der Website des Anlageverwalters: Nachhaltigkeitsdokumente - BNPP AM Corporate English (bnpparibas-am.com).

- Mindestens 75 % der Vermögenswerte des Finanzprodukts (ohne ergänzende liquide Mittel) werden von der ESG-Analyse auf der Grundlage der internen ESG-Methode abgedeckt.

- Der gewichtete durchschnittliche ESG-Score des Portfolios des Finanzprodukts muss höher sein als der gewichtete durchschnittliche ESG-Score seines Anlageuniversums, wie im Prospekt definiert.

● ***Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?***

Das Finanzprodukt verpflichtet nicht zu einer Mindestreduzierung des Investitionsumfangs vor Anwendung der Anlagestrategie.

● ***Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels dieses Finanzprodukts herangezogen?***

Der ESG-Bewertungsrahmen bewertet die Unternehmensführung anhand eines Kernsatzes von Standard-Leistungsindikatoren für alle Sektoren, die durch sektorspezifische Metriken ergänzt werden.

Zu den Governance-Kennzahlen und Indikatoren zur Bewertung guter Governance-Praktiken wie solide Managementstrukturen, Mitarbeiterbeziehungen, Mitarbeitervergütung und Steuerkonformität gehören unter anderem:

- Gewaltenteilung (z.B. getrennter CEO/Vorsitzender)

- Vielfalt im Vorstand

- Vergütung von Führungskräften (Vergütungspolitik)

- Unabhängigkeit des Vorstands und der wichtigsten Ausschüsse - Rechenschaftspflicht der Vorstandsmitglieder

- Finanzielle Kompetenz des Prüfungsausschusses

- Achtung der Aktionärsrechte und Fehlen von Übernahmeschutzmaßnahmen

- Vorhandensein geeigneter Maßnahmen (z.B. Bestechung und Korruption, Whistleblower)

- Offenlegung von Steuern

- Eine Bewertung früherer negativer Vorfälle im Zusammenhang mit der Unternehmensführung

Die ESG-Analyse geht über den Rahmen hinaus, indem sie eine eher qualitative Bewertung der Art und Weise vornimmt, wie sich die Erkenntnisse unseres ESG-Modells in der Kultur und den Tätigkeiten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln. In einigen Fällen führen die

ESG-Analysten Due-Diligence-Gespräche durch, um den Ansatz des Unternehmens in Bezug auf die Unternehmensführung besser zu verstehen.



## Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Die Anlagen, die zur Erfüllung der von dem Finanzprodukt geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale verwendet werden, stellen unter Berücksichtigung aller oben genannten verbindlichen Elemente seiner Anlagestrategie den Anteil der Vermögenswerte mit einem positiven ESG-Score in Kombination mit einem positiven E-Score oder einem positiven S-Score und den Anteil der Vermögenswerte dar, die als nachhaltige Anlage eingestuft werden, jeweils auf der Grundlage der BNPP AM ESG-eigenen Methoden.

Der Mindestanteil solcher Anlagen, die zur Erfüllung der durch das Finanzprodukt geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale verwendet werden, muss mindestens 40 % betragen. Um Zweifel auszuschließen, handelt es sich bei diesem Anteil lediglich um eine Mindestverpflichtung; der tatsächliche Prozentsatz der Anlagen des Finanzprodukts, die die geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllen, wird im Jahresbericht angegeben.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Der Mindestanteil der nachhaltigen Anlagen des Finanzprodukts beträgt 0%.

Der verbleibende Anteil der Investitionen kann Folgendes umfassen:

- Der Anteil der Vermögenswerte, die den Mindeststandard für die Erfüllung der durch das Finanzprodukt geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale nicht erreichen, d. h. der Anteil der Vermögenswerte mit einem positiven ESG-Score in Kombination mit einem positiven E-Score oder einem positiven S-Score und der Anteil der Vermögenswerte, die als nachhaltiges Investment eingestuft werden, jeweils auf der Grundlage der BNPP AM ESG-eigenen Methodik. Diese Vermögenswerte werden für Anlagezwecke verwendet, oder

- Instrumente, die hauptsächlich zu Liquiditätszwecken, für ein effizientes Portfoliomanagement und/oder zu Absicherungszwecken eingesetzt werden, insbesondere Barmittel, Einlagen und Derivate.

In jedem Fall stellt der Anlageverwalter sicher, dass diese Anlagen unter Wahrung der Verbesserung des ESG-Profiles des Finanzprodukts. Darüber hinaus werden diese Investitionen in Übereinstimmung mit unseren internen Prozessen getätigt, einschließlich der folgenden Mindestumwelt- oder Sozialgarantien:

- Die Risikomanagementpolitik. Die Risikomanagementpolitik umfasst Verfahren, die erforderlich sind, damit die Verwaltungsgesellschaft für jedes von ihr verwaltete Finanzprodukt dessen Markt-, Liquiditäts-, Nachhaltigkeits- und Gegenparteirisiken bewerten kann. Und

Die **Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

**Ermöglichende Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend daraufhin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

**Übergangstätigkeiten** sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- Die RBC-Politik, gegebenenfalls durch den Ausschluss von Unternehmen, die in Kontroversen wegen schlechter Praktiken im Zusammenhang mit Menschen- und Arbeitsrechten, Umwelt und Korruption verwickelt sind, sowie von Unternehmen, die in unsensiblen Sektoren tätig sind (Tabak, Kohle, umstrittene Waffen, Asbest, ...), da diese Unternehmen als Verstoß gegen internationale Normen gelten oder der Gesellschaft und/oder der Umwelt unannehmbaren Schaden zufügen

● **Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?**

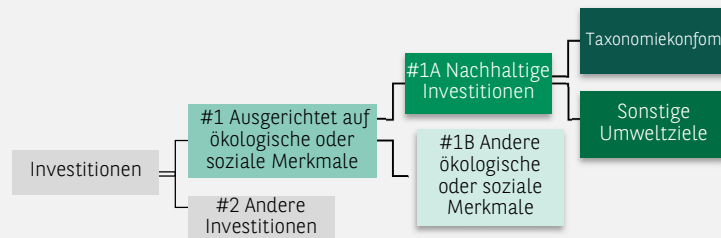
Derivative Finanzinstrumente können gegebenenfalls für ein effizientes Portfoliomanagement, zur Absicherung und/oder zu Anlagezwecken eingesetzt werden. Diese Instrumente werden nicht eingesetzt, um die durch das Produkt geförderten ökologischen oder sozialen Eigenschaften zu erreichen.



**In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?**

Entfällt

*In den beiden nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Mindestprozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie konform sind. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen\* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.*



**#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

**#2 Andere Investitionen** umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● **Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**

Entfällt





**Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?**

Entfällt



**Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

Entfällt



**Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Der verbleibende Anteil der Anlagen kann Folgendes umfassen:

- Der Anteil der Vermögenswerte, die den Mindeststandard für die Erfüllung der durch das Finanzprodukt geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale nicht erreichen, d. h. der Anteil der Vermögenswerte mit einem positiven ESG-Score in Kombination mit einem positiven E-Score oder einem positiven S-Score und der Anteil der Vermögenswerte, die als nachhaltige Anlage eingestuft werden, jeweils auf der Grundlage der BNPP AM ESG-eigenen Methodik. Diese Vermögenswerte werden für Anlagezwecke verwendet, oder

- Instrumente, die hauptsächlich für die Liquidität, ein effizientes Portfoliomanagement und/oder zu Absicherungszwecken verwendet werden, insbesondere Bargeld, Einlagen und Derivate.

In jedem Fall stellt der Anlageverwalter sicher, dass diese Anlagen unter Beibehaltung der Verbesserung des ESG-Profiles des Finanzprodukts getätigt werden. Darüber hinaus werden diese Investitionen in Übereinstimmung mit unseren internen Prozessen getätigt, einschließlich der folgenden ökologischen und sozialen Mindestgarantien: - Risikomanagementpolitik.

- Die Risikomanagementpolitik. Die Risikomanagementpolitik umfasst die Verfahren, die erforderlich sind, um die Verwaltungsgesellschaft in die Lage zu versetzen, für jedes von ihr verwaltete Finanzprodukt zu beurteilen, inwieweit es Markt-, Liquiditäts-, Nachhaltigkeits- und Gegenparteirisiken ausgesetzt ist. Und

- Die RBC-Politik, gegebenenfalls durch den Ausschluss von Unternehmen, die in Kontroversen aufgrund schlechter Praktiken im Zusammenhang mit Menschen- und Arbeitsrechten, Umwelt und Korruption verwickelt sind, sowie von Unternehmen, die in unsensiblen Sektoren tätig sind (Tabak, Kohle, umstrittene Waffen, Asbest, ...), da diese Unternehmen als Verstoß gegen internationale Normen gelten oder der Gesellschaft und/oder der Umwelt unannehmbaren Schaden zufügen.

**Referenzwerte** sind Indizes, die messen, ob das Finanzprodukt die ökologischen oder sozialen Merkmale aufweist, die diese bewerben.

keiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



**Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?**

Es wurde kein Referenzwert zum Zwecke der Erzielung der vom Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale festgelegt.

- *Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?*

Entfällt

- *Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?*

Entfällt

- *Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?*

Entfällt

- *Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?*

Entfällt



### Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter: [www.bnpparibas-am.com](http://www.bnpparibas-am.com) nach Auswahl des jeweiligen Landes und direkt im produktspezifischen Abschnitt „Nachhaltigkeitsbezogene Angaben“.